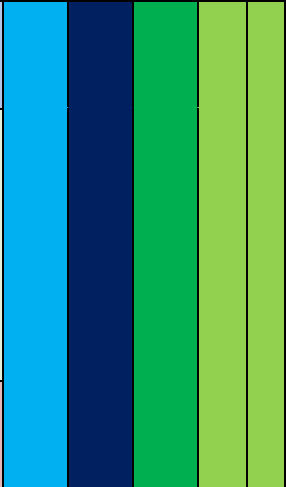


Berufswahl an der Realschule Horkesgath

Es ist die grundsätzliche Aufgabe der Schule und aller Lehrkräfte, die Berufswahlkompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler und die damit verbundene Ausbildungsfähigkeit zu erreichen. Die Berufsorientierung beginnt bereits in Klasse 5 (z.B. Wunschberufe) und wird systematisch aufgebaut. Die Schule vermittelt Kenntnisse über die Wirtschafts- und Arbeitswelt, führt Betriebserkundungen und Praktika zur Realbegegnung durch. Sie hilft darüber hinaus Eltern sowie Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat bei der Planung für zukünftige Bildungswege. Die Umsetzung des Konzeptes ist die Aufgabe aller Fächer, schwerpunktmäßig in den Fächern Deutsch, Politik und im Wahlpflichtbereich.

10.2	Berufsorientierung in allen Fächern- besonders in Deutsch, Politik und im Wahlpflichtbereich	Berufswahlpass NRW	Fächerübergreifend: Potenziale erkennen – Kompetenzen fördern	Berufswahlberatung – Intern (durch die Beratungslehrerinnen) und extern	Check In, Boys und Girls Day, Berufswahlmessen, BauBus, Betriebsbesichtigungen etc.	<p style="text-align: center;">Anschluss</p> <p>Dokumentation des Anschlusses</p>
10.1						<p style="text-align: center;">Beratungsgespräche durch die Klassenleitungen und StuBOs</p> <p>Fortschreiben der Anschlussvereinbarung</p> <p style="text-align: center;">Berufsberatung durch Kooperationspartner</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsberaterin der Agentur für Arbeit (Frau Gensmann-Weiler) ▪ Informationsveranstaltung der Berufskollegs ▪ Vocatium ▪ Betriebsbesichtigungen und Info-Tage bei den Kooperationspartnern (Holz Roeren, DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Helios Kliniken, Hornbach, Rocholl Landschaftsbau, Bellini Seniorenresidenz) ▪ Ausbildungsstellenvermittlung durch die IHK
9.2						<p style="text-align: center;">Praxiskurse</p> <p>Unsere Schülerinnen und Schüler absolvieren innerhalb der Projektstage einen dreitägigen Praxiskurs bei externen Anbietern.</p> <p style="text-align: center;">Bewerbungstraining durch externe Anbieter</p> <p>Bewerbungsmappen, Bewerbungsgespräche, Telefongespräche, Präsentationen, ggf. Videografien</p> <p style="text-align: center;">Beratungsgespräche durch die Klassenleitungen und StuBOs</p> <p>Anschlussvereinbarung</p> <p style="text-align: center;">Schülerbetriebspraktikum</p> <p>In einem dreiwöchigen Praktikum können sich unsere Schülerinnen und Schüler in einem möglichst selbst gewählten Arbeitsbereich austesten und ggf. ihren Ausbildungswunsch festigen.</p>
9.1						<p style="text-align: center;">Berufsberatung durch Kooperationspartner</p> <p>Informationsveranstaltung in den Berufskollegs („Berufsschultag“)</p> <p>Berufsberaterin der Agentur für Arbeit (Frau Gensmann-Weiler)</p> <p>Date your Job, Karriere Powerplay, AZUBI-Speed-Dating</p> <p style="text-align: center;">Besuch des BIZ</p> <p>Einführung ins Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit</p>

Berufswahl an der Realschule Horkesgath

8.2		Berufsfelderkundung An 3 Tagen werden unterschiedliche Berufsfelder in Betrieben erkundet
8.1		Potenzialanalyse Individuelle Potenziale werden durch einen Bildungsträger festgestellt: <ul style="list-style-type: none">▪ Erhebung und Analyse der Daten; Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten▪ Nutzen der Ergebnisse in der Schule zur individuellen Förderung + Informationsabend für Schüler und Eltern Einführung des Berufswahlpasses Elterninformationsabend Überblick über die Elemente der Berufsorientierung in 8-10
7		Alle 7. Klassen halbjährlich Einführung am PC (Informatik)